



## Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-  
nahrung (Band 1)  
Ersteller: Maria Sibylla Merian  
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Grosse/ Spanische Flos Grosulariæ,  
 Stachelbeer-blüe. fativæ, spinosæ.

 Ein Jahr gedente ich / in welchem es so viel  
 und absonderliche / grosse Raupen gegeben / die  
 grösserern Schaden an den Bäumen gethan / als  
 dieses 1679. Jahr. Es hat zwar auch wol manches  
 Jahr gegeben / da sich im Anfang seiner Frühlings-  
 zeit / sehr viel dieses Ungeziefers befunden / so aber nach  
 und nach wieder verdorben / oder sonst bald zu nicht  
 worden. Für dieses mal hab ich solche Art Raupen  
 zum Zeugniß vorgenommen / welche ich sonst nur  
 einzelig / jetzt aber sehr viel und oft beyammen gefun-  
 den; derer etliche (welches wol zu merken) noch  
 einmal so groß waren / als hierunten-friechende / halb-  
 aufgerichtete Raupe. Was aber die Ursach solcher  
 Menge / und meine Meinung über ihre Grösse sey / soll  
 bey dem achtzehenden Kupferblat erklärt werden.  
 Diese Raupen nun nehmen ihren Anfang im April /  
 derer Farb braun / mit schwarzen Streiffen / und  
 weissen Flecken bezeichnet. Sie haben einen sehr  
 langsamen Gang / essen gerne die Stichel-oder Sta-  
 chel-beere / sonst Kloster-beere genant: Zu dessen  
 Ende hab ich einen blühenden Stengel / von denen gar  
 grossen / darben gemacht / die weil sie ihn vor andern  
 gerne genossen. Sie mögen sonst dapffer essen / und  
 können